



Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Verein: _____

Fragebogen Jugendlizenz B

1.
Wie und wann wird der Quickstop angelegt?
- | | | |
|-------------------------------------|--|---------------|
| <input type="checkbox"/> | Er wird während der Fahrt im Parcours, kurz vor dem MüB-Manöver, am Handgelenk des Fahrers angebracht. | 1
1 |
| <input type="checkbox"/> | Er wird vor der Fahrt vorne im Boot an einem Bodenbrett angebracht. | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Er wird vor der Fahrt an einer nicht störenden Stelle an Körper des Fahrers (z. B. Handgelenk) angebracht. | |
-
2.
Warum darf der Quickstop nicht zu lang sein?
- | | | |
|-------------------------------------|---|---------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Je länger er ist, desto später löst er sich im Notfall vom Motor und stoppt ihn dadurch ggf. zu spät - Verletzungsgefahr! | 1
1 |
| <input type="checkbox"/> | Damit der Fahrer nicht aus dem Boot fällt. | |
| <input type="checkbox"/> | Damit das Boot eine bessere Kurvenlage hat. | |
-
3.
Was passiert, wenn bei eingelegtem Gang schlagartig Gas gegeben wird?
(mehrere Antworten möglich)
- | | | |
|-------------------------------------|---|---------------|
| <input type="checkbox"/> | Das Boot fährt nur sehr langsam und lässt sich nicht mehr richtig manövrieren | 2
2 |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Das Boot kommt mit dem Bug hoch und ist dadurch schlechter lenkbar und nimmt mir eventuell die Sicht. | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Die Pinne kann aus der Hand schlagen und ich kann die Kontrolle über das Boot verlieren. | |
-
4.
Zwei Motorboote kreuzen ihren Kurs. Wer muss wie ausweichen?
(mehrere Antworten möglich)
- | | | |
|-------------------------------------|---|---------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Der, der das andere Boot auf seiner Steuerbordseite hat, muss nach Steuerbord ausweichen. | 2
2 |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Es muss klar und deutlich ausgewichen werden. | |
| <input type="checkbox"/> | Keiner von beiden muss ausweichen. | |
-
5.
Wozu dient der Leerlauf?
(mehrere Antworten möglich)
- | | | |
|-------------------------------------|--|---------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Er dient zum Schutz des Getriebes beim Schalten vom Vorwärtsgang in den Rückwärtsgang und umgekehrt. | 2
2 |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Ohne ihn sind keine ordentlichen Manöver möglich. | |
| <input type="checkbox"/> | Er dient dazu den Tank vollständig leer zu fahren. | |
-
6.
Wodurch entsteht im Motor die Kraft?
- | | | |
|-------------------------------------|---|---------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Durch die Verbrennung von Kraftstoff-LuftGemisch. | 1
1 |
| <input type="checkbox"/> | Durch den Propeller. | |
| <input type="checkbox"/> | Durch das Anschließen des Quickstops. | |
-
7.
Welche Antriebsarten sind gebräuchlich?
- | | | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|---------------|
| <input type="checkbox"/> | Verdränger, Vollgleiter, Halbgleiter | 1
1 |
| <input type="checkbox"/> | Steuerbord, Backbord | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Wellen-, Z-, und Jetantrieb | |
-
8.
Was passiert, wenn ein Schlauchboot zu wenig Luft in den Kammern hat?
- | | | |
|-------------------------------------|---|---------------|
| <input type="checkbox"/> | Das Boot wird kleiner und passt dadurch besser durch die Bojentore. | 1
1 |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Die Stabilität und die Sicherheit sind nicht mehr gewährleistet. | |
| <input type="checkbox"/> | Der Motor kann nicht gestartet werden. | |

Fragebogen Jugendlizenz B Seite 2

<p>9. Wie ist ein Anlegemanöver, bei fließendem Gewässer und Wind, durchzuführen?</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> gegen den Wind, den Strom und die Wellen</p> <p><input type="checkbox"/> in einem spitzen Winkel und mit geringer Geschwindigkeit.</p> <p><input type="checkbox"/> Bei Wind ist das Anlegen grundsätzlich verboten.</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 30px; margin: 0 auto;">1</div> <hr style="width: 100%;"/> <p style="text-align: center;">1</p>
<p>10. Was ist ein Mann-über-Bord Manöver? (hier ist nicht das Manöver im Boots-Slalom gemeint)</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Manöver zum Bergen von Verletzten oder in Not geratenen Personen.</p> <p><input type="checkbox"/> Am Steg anlegen und eine Person von Bord gehenlassen.</p> <p><input type="checkbox"/> Ein Manöver zum Herablassen des Ankers.</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 30px; margin: 0 auto;">1</div> <hr style="width: 100%;"/> <p style="text-align: center;">1</p>
<p>11. Wie ist Mann-über-Bord Manöver durchzuführen?</p>	<p><input type="checkbox"/> Rettungsring zu werfen und über Funk / Handy zu Hilfe rufen.</p> <p><input type="checkbox"/> Trage den Unfallort, das Datum und die Uhrzeit in dein Logbuch ein und rufe Hilfe.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> "Mann-über-Bord" rufen, Ausschau halten, beidrehen, Rettungsmittel zu werfen, auf Wind und Wellengang achten, auskuppeln, und Person aus dem Wasser bergen.</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 30px; margin: 0 auto;">1</div> <hr style="width: 100%;"/> <p style="text-align: center;">1</p>
<p>12. Nenne drei Knoten und beschreibe, wozu diese dienen!</p>	<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 30px; margin: 0 auto;">3</div> <hr style="width: 100%;"/> <p style="text-align: center;">3</p>
<p>13. Welche Knoten können zum Festmachen eines Bootes verwendet werden?</p>	<p><input type="checkbox"/> Hausfrauenknoten</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Palstek</p> <p><input type="checkbox"/> Achtknoten</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Webeleinstek</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Belegen einer Klampe</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 30px; margin: 0 auto;">3</div> <hr style="width: 100%;"/> <p style="text-align: center;">3</p>
<p>14. Du hast mit einem Schlauchboot einen Unfall. Wie reagierst Du, und welche Schritte leitest Du zur ersten Hilfe ein?</p>	<p><input type="checkbox"/> Ich unternehme nichts und warte auf die Hilfe anderer Sportboote.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ich bewahre Ruhe, mache auf mich aufmerksam, bringe das Boot aus dem Fahrwasser und versorge evtl. verletzte Personen.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich springe über Bord, um Hilfe zu holen, und lasse den eventuell Verletzten allein zurück</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 30px; margin: 0 auto;">1</div> <hr style="width: 100%;"/> <p style="text-align: center;">1</p>
<p>15. Der Wind wird stärker und es bilden sich zunehmend Wolken, mit welchem Wetter ist zu rechnen?</p>	<p><input type="checkbox"/> Sonnenschein und ruhige See</p> <p><input type="checkbox"/> Sonne und Regen gleichzeitig, so dass es einen schönen Regenbogen gibt</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> mit schlechtem Wetter, Regen und evt. Sturm</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 30px; margin: 0 auto;">1</div> <hr style="width: 100%;"/> <p style="text-align: center;">1</p>
<p>16. Was versteht man unter Gleitfahrt? (mehrere Antworten möglich)</p>	<p><input type="checkbox"/> Das Verdrängen von Wasser</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Das Boot gleitet auf dem Wasser, d. h. der Rumpf liegt noch mit max. 1/3 der Rumpflänge im Wasser.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Die Gleitphase beginnt ab ca. 25 km/h.</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 30px; margin: 0 auto;">2</div> <hr style="width: 100%;"/> <p style="text-align: center;">2</p>
<p>17. Was ist beim Betanken zu beachten? (mehrere Antworten möglich)</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Es besteht Rauchverbot.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gase nicht einatmen.</p> <p><input type="checkbox"/> Es darf nur auf dem Wasser getankt werden.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Es darf kein Kraftstoff in die Umwelt / ins Wasser gelangen.</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 30px; margin: 0 auto;">3</div> <hr style="width: 100%;"/> <p style="text-align: center;">3</p>

Fragebogen Jugendlizenz B Seite 3

18.
Wozu dient diese Lizenz?
(mehrere Antworten möglich)

- Mit dieser Lizenz brauche ich beim Fahren keine Rettungsweste mehr anzulegen.
- Mit dieser Lizenz darf ich an den Meisterschaften im Boot-Slalom teilnehmen.
- Bei der Abnahme der Lizenz habe ich mein Wissen über das richtige Verhalten auf dem Wasser bewiesen.
- Mit dieser Lizenz darf ich an den Meisterschaften der MS11 teilnehmen.

2
2

Bestanden 23 - 29	<input checked="" type="checkbox"/>
mdl. Nachprüfung 18 - 22	<input type="checkbox"/>
Nicht Bestanden 0 - 17	<input type="checkbox"/>

Jugendlizenz B Praktisch Teil 1(Knoten)

Kreuzknoten	<input checked="" type="checkbox"/>
Palstek	<input checked="" type="checkbox"/>
Schotstek	<input checked="" type="checkbox"/>
Webeleinstek	<input checked="" type="checkbox"/>
Klampe	<input checked="" type="checkbox"/>

5
5

Jugendlizenz B Praktisch Teil 2(Manöver)

Vorkontrolle	<input checked="" type="checkbox"/>
Ablegen	<input checked="" type="checkbox"/>
Wenden in 3 Zügen	<input checked="" type="checkbox"/>
Hindernis ausweichen	<input checked="" type="checkbox"/>
Zielfahrt vorwärts	<input checked="" type="checkbox"/>
Mann über Board	<input checked="" type="checkbox"/>
Anlegen	<input checked="" type="checkbox"/>

7
7

1 - 4 nicht bestanden
4 - 7 bestanden

Jugendlizenz B Auswertung

Punkte Theorie	29
Punkte Praktisch 1	5
Punkte Praktisch 2	7
Gesamtpunktzahl	41

Datum: _____

Ort: _____

Prüfer Theorie: _____

Prüfer Praxis: _____